

24 Stunden

Ein Tag, der alles verändern sollte [Hermine x Draco]

Von W-Vandom

Kapitel 13: 13. Stunde

XIII. Kapitel - 13. Stunde

"Ich fang an!", Hermine grinste, "Wahl, Wahrheit oder Pflicht?"

"Dann nehme ich doch gleich mal Wahl!"

"Gut. Entweder, du machst 10 Liegestützen, oder du machst 5 Liegestützen und sagst mir, was du von mir hältst oder du machst 14 Sit-ups."

"Bin ich dir nicht durchtrainiert genug?"

"Jetzt mach schon!"

"Dann antworte auf meine Frage!"

"Jetzt mach!"

"Beantworte meine Frage!"

"Wenn du unbedingt willst: Vielleicht."

"Ich meinte richtig."

"Das war richtig!"

"Nein."

"Komm, mach!"

"Ich nehme die 10 Liegestützen."

"Und warum?"

"Weil ich dich nicht enttäuschen will."

Draco grinste und Hermine schmolte.

Dann machte er seine Liegestützen. Hermine stand auf und stellte ihm einen Fuß auf den Rücken.

"Hey!", Draco jappste nach Luft, machte aber weiter.

"Du musst dich eben mehr anstrengen. Noch 4 musst du, mach schneller!"

Und tatsächlich machte Draco schneller. Sie erhöhte den Druck ihres Fußes ein wenig und als Draco schließlich die 10 Liegestützen hinter sich hatte, brach er zusammen und zog scharf die Luft ein. Sie setzte sich wieder und sah ihn an.

"Du spinnst jawohl völlig", nuschelte er und fächerte sich Luft zu.

"Ja, vielleicht", Hermine grinste.

"Du bist fieser als ich zu Schulzeiten!"

"Ja, vielleicht...", sie grinste immer noch.

"Ich bin dran. Wahl, Wahrheit oder Pflicht?"

"Wahl..."

"Gut, entweder, du machst nen Striptease, oder du machst selber 10 Liegestützen"

oder du sagst mir, was du von mir hältst!", Draco grinste nun selber.

"Bis auf welches Kleidungsstück?

"Was?"

"Den Striptease!"

"Du machst echt den Strip?"

"Nein."

"Und wieso fragst du?"

"Weil ich es eben wissen wollte!"

"Du bist komisch..."

"Ich sag dir, was ich von dir halte: du bist arrogant, siehst nicht ganz schlecht aus, bist notgeil und mein Chef, den wenige mögen. Fertig!"

"Notgeil?"

"Du hattest so einen lüsternen Blick wegen der Strip-Sache..."

"Arrogant?"

"Was denn sonst?"

"Gutaussehend!"

"Ja, ja, mach du nur... Wahl, Wahrheit oder Pflicht?"

"Wahl."

"Nicht immer nur Wahl!"

"Dann Wahrheit."

"Findest du mich attraktiv?"

"Attraktiver als die Tuss deren Stimme man in der Telefonzelle hören kann mit Sicherheit."

"Also erst mal: du sollst die Frage mit ja oder nein beantworten und zum zweiten: Wie sieht die aus?"

"Gut, dann ja. Keine Ahnung, wie die Frau aussieht!"

"Danke... Dann machst du das also alles nur an der Stimme fest?"

"Ja, ja, tu ich!"

"Na toll..."

"Wieso?"

"Nur so..."

"Wahl, Wahrheit oder Pflicht?"

"Pflicht. Wir machen mit zwei mal verweigern, okay?"

"Ist okay."

"Dann schieß mal los!"

"Liegestützen?"

"Nein..."

"Strippen?"

"Nein!"

Draco grinste fies.

"Na komm, sag schon!"

"Ich muss noch nachdenken."

Hermine verdrehte die Augen.

"Ich muss nachdenken, was fieser ist."

Hermine sah ihn mit großen Augen an.

Draco lachte.

"Nenne mir ein Lied, was zu meinem Charakter passt."

"Es ist geil, ein Arschloch zu sein."

"Na danke..."

"Bitte", Hermine lächelte zuckersüß.

"Ich kenn das Lied nicht. Sing mal!"

Hermine räusperte sich.

"Ich kann aber nur den Refrain!", warnte sie ihn vor.

"Schon okay."

"Es ist geil ein Arschloch zu sein,

Es ist geil so richtig dreckig und gemein,

wenn du ein Schwein bist, gehört dir alles allein,

Es ist geil ein Arschloch zu sein...

Oder so."

"Wow", Draco grinste.

"Und irgendwann kommt noch: Ich bin zehn auf einer Scala von eins bis acht. Oder so."

"Ist ja auch so!"

Hermine fing an zu lachen und Draco mit ihr.